

Neue Muster

Auf den Havel-Auen Werder entsteht bis zum Frühjahr 2012 eine neue Dauermesse für Häuser

VON JÖRG AHRENS

Manche Menschen kaufen gerne aus dem Katalog – doch kratzende Pullis und schlecht sitzende Hosen sind im Zweifel ja auch schnell wieder zur Post gebracht und an den Verkäufer zurückgeschickt. Bei einem Haus jedoch, bei dem erst einmal Stein auf Stein fest gefügt in der Landschaft steht, gestaltet sich der Umtausch wesentlich schwieriger.

Ein Grund, warum sich Musterhäuser nicht nur bei den Anbietern, sondern auch bei den Kunden großer Beliebtheit erfreuen – man findet zahlreiche im Umland verteilt, aber auch in Berlin selbst entdeckt man sie hin und wieder in einer Wohnsiedlung.

Voll funktionsfähige Musterhäuser

Nun soll auf den Havel-Auen Werder gleich ein ganzer, 20 000 Quadratmeter großer Park mit Musterhäusern entstehen – auf 23 Parzellen, so die aktuelle Planung des federführenden Immobilienunternehmens Unger, können künftig zahlreiche Objekte von Hausbauunternehmen aus verschiedenen europäischen Ländern besichtigt werden. Die Eröffnung des Musterhausparks, von denen das Unternehmen bereits ähnliche in Chemnitz, Dresden, Erfurt und Leipzig betreibt, ist für das Frühjahr 2012 geplant. Dann sollen die Besucher auf den Havel-Auen nicht nur voll ausgestattete, funktionstüchtige Musterhäuser vorfinden, sondern sich auch vor Ort über Baugrundstücke sowie Finanzierungsstrategien informieren können.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung wird das Thema Energie und Umwelt sein. So sollen etwa sämtliche Häuser den größten Teil ihres Energiebedarfs selbst decken können – die Siedlung soll weder an ein Fernwärme- noch Gasnetz angeschlossen werden.

Nach Ablauf der auf zehn Jahre angelegten Ausstellungsphase ist geplant, die Objekte dann auf dem freien Markt anzubieten – Zeit genug also, um das Traumhaus vorher auf Herz und Nieren zu prüfen.